



Refug

Fugenvergussmasse

Produktbeschreibung

Beschreibung / Werkstoff	Schwarze, lösemittelfreie, kaltverarbeitbare 2-Komponenten-Fugenvergussmasse für horizontale Fugen; reaktiv aushärtend.
Verwendungszweck	Zum wasserdichten, witterungsbeständigen Verfüllen von horizontalen Fugen und Rissen in Bauwerken und Fahrbahnen aus Asphalt und mineralischen Untergründen. Zum Vergießen von Fugen, Rissen und Nähten im Asphaltstraßenbau und auf Brücken, zum Vergießen von Fugen in mineralischen Untergründen nach entsprechender Vorbehandlung.
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> ■ lösemittelfrei; ■ kalt verarbeitbar; ■ schnelle Aushärtezeit von 1 Stunde; ■ dauerelastisch; ■ ausgezeichnete Wärme- und Kältebeständigkeit; ■ erfüllt im ausgehärteten Zustand die im Anforderungen der RVS 13.542.
Verpackung / Gebindegrößen	2,5 kg.
Lagerung	Die beiden Komponenten von Refug gut verschlossen, frostfrei und trocken in Originalgebinden lagern. Angebrochene Gebinde sind nicht lagerfähig. Lagerzeit ca. 1 Jahr.

Technische Daten

Verbrauch	Ca. 1 kg Refug pro Liter Fugenraum.
Mischungsverhältnis	<ul style="list-style-type: none"> ■ 92 Gewichtsteile Teil A; ■ 8 Gewichtsteile Teil B.
Dichte	Ca. 1 kg/l.
Topfzeit	Bei 5 kg Gebinden: <ul style="list-style-type: none"> ■ +20°C: ca. 35 Minuten; ■ +30°C: ca. 15 Minuten.
Festkörpergehalt	Vol. 100 %.
Flammpunkt	über 100°C.
Regenfestigkeit	Ist im allgemeinen nach etwa 1 Stunde gegeben.
Erweichungspunkt n.R.u.K.	85°C.
Geeignete Fugendimension	Breite ab 1,5 cm, Tiefe ab 1 cm im Gießverfahren, kleinere Fugen können durch Spachteln verfüllt werden .
Günstige Fugendimension	Breite 1,5 - 3 cm, Teife 1 - 2 cm.



Beständigkeit

Chemisch	Wasser, Tausalz, neutrale Salzlösungen.
Mechanisch	Beständig gegen Zug- und Druckbeanspruchung, rollenden Verkehr, Schlagbeanspruchung.
Witterung	Gut beständig.
Temperatur	Trockene Hitze bis 70°C.

Verarbeitung

Oberflächenvorbereitung	<p>Fugenvorbereitung: Die Fugenflanken müssen frei von Schmutz, Staub und lose sitzenden Teilen, Putz- und Farbresten, Rost, Öl, Wachs, sowie Fett sein. Die Fugen selbst müssen trocken sein. Bei Fugen in mineralischen Untergründen ist Refug/Rephalt Voranstrich zu verwenden. Tiefere Fugen können durch Einlegen von Palesit Rundschnur hinterstopft werden. Der Durchmesser der Palesit Rundschnur soll etwas größer als die Fugenbreite sein, so dass die Rundschnur beim Einlegen in die Fugen leicht gequetscht wird.</p>
Verarbeitungstemperatur	Verfugungsarbeiten mit Refug nur bei trockener Witterung und Temperaturen zwischen +5°C, und +30°C ausführen. Materialtemperatur mind. 15°C, bei 30°C deutliche Verkürzung der Topfzeit beachten.
Verarbeitung	<p>Komponente A gründlich aufrühren und im Anschluss die beiden Komponenten von Refug im angegebenen Mischungsverhältnis gründlich zusammenmischen (am besten mit elektrischem Rührwerk oder langsam laufender Bohrmaschine). Beim Mischen Lufteinschlüsse vermeiden. Das Verfüllen der Fugen kann von Hand aus (zB. aus Schnabelgefäß) oder bei größeren Verfugungsarbeiten mit geeigneten Vergussmaschinen erfolgen. Bei längeren Fugen oder an Kreuzungsstellen zunächst Stopfen zur Begrenzung einsetzen, die nach dem Verfüllen der Anschlussstellen gezogen und zum Verbund gegossen werden. Die gefüllte Fuge wird mit einer Spachtel abgezogen und kann mit Quarzsand 0,7 - 1,2 mm abgesandet werden.</p>
Schlussrockenzeit	Die Aushärtung von Refug erfordert je nach Temperatur 1 - 5 Stunden. Die Verkehrsbelastung kann bereits nach 1 Stunde erfolgen.
Werkzeugreinigung	Verdünnung 102 oder Reinigungsmittel K.

Chemikalienrechtliche Bestimmungen

Entsorgung	Sonderabfallverbrennung oder Problemstoffsammelstellen. Nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Nicht in die Kanalisation, ins Erdreich oder in Gewässer gelangen lassen. Ungereinigte Verpackung wie Produkt entsorgen.
Sicherheitsdatenblatt	Das Sicherheitsdatenblatt kann unter http://www.avenariusagro.at abgerufen werden

Technische Information: Refug, Stand: 04 / 2014

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

Avenarius-Agro GmbH

Zentrale & Werk: Industriestraße 51, A-4600 Wels, Telefon: +43/7242/489-0, Telefax: +43/7242/489-5700, Internet: www.avenariusagro.at, E-Mail: office@avenariusagro.at
Filiale Wien: A-1110 Wien, Sofie-Lazarsfeld-Str. 10, Tel.: 01 / 201 463 072, Fax: 01 / 20 1 46 - 3075, E-Mail: wien@avenariusagro.at